

02.01.2022 um 07:15 Uhr

hr3 MOMENT MAL



Ein Beitrag von

Alexandra Becker,

Katholische Pastoralreferentin, Pfarrei St. Franziskus, Frankfurt

52 Sonntage als gute Vorsätze

Moderator/in: Das neue Jahr ist heute noch ganz frisch. Da fragt man ja gerne mal nach den guten Vorsätzen. Alexandra Becker von der katholischen Kirche: Hast du gute Vorsätze für das neue Jahr?

Alex: Ja. Einer davon hat mit dem Sonntag zu tun. Heute ist ja der erste Sonntag im neuen Jahr. 51 werden also noch kommen. Und ich hab' mir vorgenommen, den Sonntag wieder mehr zu feiern und zu würdigen. Das ist nämlich im letzten Jahr bei mir ein bisschen auf der Strecke geblieben.

Moderator/in: Wie sieht denn für dich so ein feierlicher, würdiger Sonntag aus?

Alex: Am liebsten starte ich den mit 'nem schönen Frühstück und gehe dann in die Kirche in den Gottesdienst. Und sonntags zieh ich mich tatsächlich schicker an als unter der Woche. Am Nachmittag ist dann Kuchen ein Muss – am liebsten mit Freunden oder meiner Familie. Mir ist wichtig zu spüren: Der Sonntag – das ist ein besonderer Tag!

Moderator/in: Warum ist es denn eigentlich gerade der Sonntag so besonders?

Alex: Na bei mir liegt es jedenfalls nicht daran, dass ich frei hätte. Denn ich

gehöre zu denen, die sonntags auch mal arbeiten müssen. Dass der Sonntag für mich so besonders ist, hat mit meinem Glauben zu tun. In der Bibel, in den 10 Geboten steht: „Du sollst den Tag des Herrn heiligen“. Für mich ist das der Sonntag. Denn es war ein Sonntag, an dem Jesus von den Toten auferstanden ist. Das ist für mich der beste Grund, um jeden Sonntag zum schönsten Tag der Woche zu machen! Und das ist mein guter Vorsatz fürs neue Jahr.